Tagungsort

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) Veranstaltungssaal Ludwigstraße 2 80539 München



Herausgeber

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ludwigstraße 2, 80539 München www.stmelf.bayern.de, E-Mail: info@stmelf.bayern.de Redaktion: Referat Ressortforschung, Innovationen

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens 8. November 2018 online unter www.stmelf.bayern.de/TdF2018, per E-Mail mit ausgefülltem Anmeldeformular an adressverwaltung@stmelf.bayern.de oder per Fax (089 2182-2677) an.

Firma/Institution		
Vorname		
Name		
Straße		
PLZ, Ort		
Telefon/Fax	E-Mail	

Der Tagungsbeitrag in Höhe von 42 € beinhaltet die Tagungsgetränke und Verpflegung während der Veranstaltung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung. Bitte überweisen Sie den Betrag nach Erhalt der Rechnung unter Angabe der Rechnungsnummer. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir für Stornierungen, die später als fünf Werktage vor dem Veranstaltungstag bei uns eingehen, 100 % des Tagungsbeitrages als Stornogebühr berechnen.

Das StMELF erhebt, speichert und verarbeitet die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten zum Zweck der Bearbeitung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit werden beim Tag der Forschung Fotos- und Filmaufnahmen gefertigt und verwendet, auf denen Sie ggf. zu erkennen sind. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie hier: www.stmelf.bayern.de/datenschutz.

LL lch möchte auch zukünftig Einladungen zu weiteren
Veranstaltungen aus dem Geschäftsbereich des StMELF
zur Thematik "Forschung und Innovation" erhalten.
Ich habe die Teilnahmebedingungen zur Kenntnis

genommen.





Einladung



»Lebensgrundlage Wasser«

Ressourcenschutz und Management in der Landbewirtschaftung

22. November 2018 Veranstaltungssaal, StMELF



Sehr geehrte Damen und Herren, zunehmende Starkregenfälle oder anhaltende Trockenheit – die Extremwettersituationen der letzten Jahre lassen uns die Auswirkungen des Klimawandels immer stärker spüren. Gerade der zurückliegende "Jahrhundertsommer" hat uns eines sehr deutlich vor Augen geführt: Ein verantwortungsvolles Management der wertvollen Ressource Wasser

ist schon heute unabdingbar und wird uns in Zukunft immer noch größere Anstrengungen abfordern.

Eine der größten Herausforderungen für die Land- und Forstwirtschaft wird die Anpassung an die zunehmende Trockenheit sein. Auf der anderen Seite werden auch extreme Niederschlagsereignisse die Landbewirtschaftung künftig immer stärker beeinflussen. Nur durch eine, dem jeweiligen Standort angepasste Bewirtschaftung kann Bodenerosion und Abfluss gemindert werden und Bodenfruchtbarkeit und Wasserspeichervermögen erhalten bleiben.

Doch nicht nur ein Zuviel oder Zuwenig an Wasser stellt eine der großen Herausforderungen an die Landbewirtschaftung dar, auch der Erhalt bzw. die Verbesserung der Wasserqualität ist eine der zentralen Fragen, der sich auch die Landwirte stellen müssen.

Zu diesen Fragestellungen wollen wir auf der diesjährigen Veranstaltung der Reihe "ForschungsLand Bayern – Hier wächst Wissen" Forschungsergebnisse unserer Ressortforschungseinrichtungen vorstellen und mit Erfahrungen aus der Praxis verbinden. Außerdem blicken wir zu unserem Nachbarn Österreich und beleuchten aktuelle Entwicklungen zu europäischen Forschungsprogrammen. Zudem werde ich strategische Überlegungen zu unserer Ressortforschung vorstellen.

Ich freue mich, Sie zu unserer Tagung, die zum Thema "Lebensgrundlage Wasser – Ressourcenschutz und Management in der Landbewirtschaftung" einen aktiven Austausch neuester Erkenntnisse als auch langjähriger Erfahrung verspricht, begrüßen zu dürfen.

Michaela Kaniber

Bayerische Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Programm

9:00 Uhr Registrierung und Regrüßungskaffee

9:00 Uhr	Registrierung und Begrüßungskaffee	13:35 Uhr	Initiative boden: ständig –
9·30 Uhr	Begrüßung		Wasserwege in der Flur
7.50 0111	Neue Herausforderungen für die		Felix Schmitt, Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.
	Ressortforschung		Remember voi c.v.
	Staatsministerin Michaela Kaniber		Grundwasserschutz und Wasserqualität
10:00 Uhr	Impulsvortrag – "Horizont – Europa: Eine neue Initiative zur Forschungsförderung: FOOD 2030" Dr. Hans-Jörg Lutzeyer, European Commission DG Research & Innovation (angefragt)	13:50 Uhr	Einsatz von Rapsölkraftstoff bei der Holz- ernte als Alternative in Wasserschutzgebieten DrIng. Peter Emberger, Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe
10:30 Uhr	Wasser aus Sicht der Politik, Wirtschaft, Forschung und Praxis in Österreich		Kurzinterview: Dr. Axel Kunz, John Deere GmbH & Co. KG
	DI Dr. Robert Fenz, Bundesministerium für Nach-	14:20 Uhr	Kaffeepause
	haltigkeit und Tourismus, Wien	14:50 Uhr	Nutzen und Risiken von "grünen"
	Trockenheit und Bewässerung		Parkplätzen Jürgen Eppel, Bayerische Landesanstalt für
11:00 Uhr	Bewässerung im Weinbau – Vermeidung von		Weinbau und Gartenbau
	Frost- und Trockenschäden Dr. Daniel Heßdörfer, Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau		Kurzinterview: Prof. Rudolf Walter Klingshirn, Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatz- bau Bayern e.V.
	Kurzinterview: David Traub, NETAFIM Deutschland	15:20 I lb =	
11:30 Uhr	Meteorologisches Monitoring Im Gespräch: Dr. Daniel Heßdörfer, Bayerische Landesanstalt für	15:20 Uhr	Herausforderung Stickstoff: Welchen Beitrag leistet die Digitalisierung zum Grundwasserschutz? Dr. Matthias Wendland, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
	Weinbau und Gartenbau Stephan Weigand, Bayerische Landesanstalt für		Kurzinterview: Wasserberaterin Eva Heilmeier, AELF Karlstadt
	Landwirtschaft Dr. Lothar Zimmermann, Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft	15:50 Uhr	Im Dialog: Lebensgrundlage Wasser Prof. DrIng. Martin Grambow, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucher- schutz
12:00 Uhr	Mittagspause und fachlicher Austausch an den Infoständen		Friedrich Mayer, Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
	Erosion und Hochwasserschutz		Rainer List, Stadtwerke München
13:00 Uhr	Hält uns der Bergwald über Wasser? Dr. Franz Binder, Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft		Michael Höhensteiger, Maschinen- und Betriebs- hilfsring Aibling-Miesbach-München e.V.
	Smarte Lösungen zur Erosionsprognose	16:30 Uhr	Ende der Veranstaltung
	Kurzinterview: Robert Brandhuber, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft	Moderatio	on: Florian Schrei

13:35 Uhr Initiative hoden:ständig -